

Mein Glaube

Ich glaub nur an mich selbst,
die Prägung meiner Jugend.
Ich respektiere jedes Leben,
einzig die wahre Tugend.

Mein Glaube wurde nie geschult,
ich glaube was ich sehe.
Spüren, schmecken, hören, riechen,
bevor ich leise gehe.

Ich kam und werde geh'n,
mein Geist ist mein Vermächtnis.
Ich glaube nicht an Höheres,
verbleibe in eurem Gedächtnis.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)